WR WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU
FUNKE Medien Nordrhein-Westfalen

FREIZEIT

Hagen: Ins Landheim Waldmannshausen kehrt der Trubel zurück

Aktualisiert: 18.04.2023, 07:04 | Lesedauer: 3 Minuten

Ein Idyll für Abenteuer und Erinnerungen – das Schullandheim Burg Waldmannshausen. Foto: Mathan Sellathamby / Schullandheimsverein

HAGEN/WESTERWALD. **Nach der Corona-Pause kehrt in das Hagener Schullandheim in Waldmannshausen das Leben zurück – mit vielen attraktiven Angeboten.**

Waldmannshausen ist seit knapp 90 Jahren ein Traditionsschullandheim für Hagener Kinder und Jugendliche. Viele Generationen haben schon eine schöne Zeit in dem Landschulheim im Westerwald verbracht. Im Sommer 2020 hatte auch die Corona-Pandemie den Belegungsbetrieb des Hagener Schullandheims zum Erliegen gebracht. Umso erfreulicher ist nun die Nachricht, dass das Schullandheim für das Jahr 2023 schon fast komplett ausgebucht ist. Nur noch wenige freie Termine stehen für dieses Jahr zur Verfügung.

Auch die Hagener Schulen sind nach der Corona-Pause alle wieder nach Waldmannshausen zurückgekehrt. Das Schullandheim wird ebenso von vielen Hagener Familien und Vereinen gebucht. So finden auch in diesem Jahr wieder mehrere Familienwochenenden statt. Hagener Eltern besuchen nun mit ihren eigenen Kindern das Landheim und schwelgen gemeinsam in Erinnerungen.

Im Schlossgebäude und in der Burg konnten während der Corona-Zeit sämtliche Fenster erneuert werden.
Foto: Mathan Sellathamby / Schullandheimsverein

Nach dem großen Erfolg des ersten Sommerferiencamps im vergangenen Jahr finden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Feriencamps und Angebote für Hagener Schülerinnen und Schüler statt. Organisiert werden diese vom Hagener Erlebnispädagogen Mathan Sellathamby. In den ersten beiden Wochen der Sommerferien finden zwei Feriencamps für Schüler statt und für die zweite Woche der Herbstferien ist ebenfalls ein Feriencamp geplant. Vom 16. bis 18. Juni wird zudem in diesem Jahr erstmalig ein Auszeitwochenende für Hagener Eltern mit ihren Kindern angeboten. Eltern und Kinder erhalten hier einmal die Möglichkeit vom Alltag abzuschalten.

Corona-Pause sinnvoll genutzt

Der Landheimvorstand freut sich über die positive Resonanz und ist erleichtert, nach der Corona-Pandemie wieder voll durchstarten zu können. Der Hagener Verein, der Schullandheim Burg Waldmannshausen e.V., ist Träger des Hauses. Der Vorstand hat die Corona-Pause gut genutzt, um viele neue Projekte umzusetzen. Durch die Unterstützung des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW konnten in den letzten Jahren alle Fenster in der Burg und im Schlossgebäude ausgetauscht werden. Neben neuen Natur- und Erlebnispädagogischen Angeboten gibt es nun auch viele neue Sportangebote auf dem großen Außengelände. Außerdem konnte der Verein durch die erfolgreiche Teilnahme am Mark-E Sponsoring den Aufenthaltsraum „Casino“ in der Burg neugestalten, die Villa Kunterbunt renovieren und einen Erlebnispfad bauen. Hier gilt ebenfalls ein großer Dank dem Fichte-Gymnasium Hagen für die Unterstützung. Vor kurzem wurde der Speisesaal mit 20 neuen Tischen ausgestattet und die alten Fußballtore auf dem Sportplatz wurden nun durch zwei neue Tore ersetzt.

2025 feiert das Schullandheim 90-jähriges Jubiläum und 2026 stehen zwei weitere große Jubiläen an: 540 Jahre Burg Waldmannshausen und das 100-jährige Vereinsjubiläums. Der Landheimvorstand freut sich schon darauf, viele Gäste dann hoffentlich bei einem Tag der offenen Tür in Waldmannshausen zu begrüßen.

Für nähere Informationen zu den verschiedenen Angeboten könnten Interessierte eine E-Mail an MathanSellathamby@waldmannshausen.de schicken oder auf die Homepage des Landheims schauen: www.waldmannshausen.de.

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: Hagen

>